Pfarrbrief

Corpus Christi
Maria Königin
St. Rupert
St. Wunibald

Ausgabe Herbst/Winter
November 2026 - Februar 2027



Webfund, Quelle unbekannt

WICHTIGE ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER:

Katholisches Pfarramt Corpus Christi, An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg
Tel. (0911) 88 44 91 / Fax (0911) 88 04 26
E-Mail: herpersdorf.nbg@bistum-eichstaett.de
Internet: www.corpus-christi-nuernberg.de

Katholisches Pfarramt Maria Königin, Seckendorfstr. 8, 90455 Nürnberg
Tel. (09129) 70 21 / Fax (09129) 26 89 2
E-Mail: kornburg.nbg@bistum-eichstaett.de
Internet: https://www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/kornburg

Katholisches Pfarramt St. Rupert mit St. Wunibald, Gersweiler Str. 1a, 90469 Nbg
Tel. (0911) 48 20 13 / Fax (0911) 48 20 55
E-Mail: st.rupert.nbg@bistum-eichstaett.de
Internet: https://www.st-rupert.de/

Seelsorger:
Pfarradministrator Dr. Karsten Junk,
Tel. (0911) 80 66 41, E-Mail: kjunk@bistum-eichstaett.de
Pfarrvikar Vasile Vulpe (Krankensalbung, Hauskommunion und häusliche Besuche),
Tel.: (0911) 48 20 56, E-Mail: vvulpe@bistum-eichstaett.de
Pfarrvikar Ricardas Rutkauskas
E-Mail: rrutkauskas@bistum-eichstaett.de
Gemeindereferent Michael Fass,
Tel. (0911) 99 88 098, E-Mail: mfass@bistum-eichstaett.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros:

Corpus Christi	Mo, Mi & Fr von 09:00-11:00 Uhr und Di & Do von 15:00-18:00 Uhr
Maria Königin:	Di von 15:00-18:00 Uhr
St. Rupert & St. Wunibald:	Do von 15:00-18:00 Uhr oder jeweils nach telefonischer Vereinbarung

Konten:
Corpus Christi: LIGA-Bank, IBAN: DE13 7509 0300 0105 1103 51
Maria Königin: SPK Nürnberg, IBAN: DE24 7605 0101 0001 2544 91
St. Rupert & St. Wunibald: LIGA Bank, IBAN: DE44 7509 0300 0005 1160 82

Vorsitzende des Pfarrgemeinderats:
Claus Schmitt, Ralph Puchta und Claudia Zankl
E-Mail: herpersdorf.nbg@bistum-eichstaett.de



Liebe Angehörige unserer Pfarrgemeinden, liebe Leser,

ein leerstehendes Pfarrhaus wird wieder bewohnt, bei einer lange erhofften Sanierung haben wir einen Lichtblick, Kinder und Jugendliche beginnen ihre Vorbereitung auf die Sakramente. Das sind unterschiedliche Nachrichten aus unserem Pastoralraum. Gemeinsam ist ihnen: Es geht um Orte und Begegnungen, in denen unser Glaube ein Zuhause finden kann.

Pfarrvikar Ricardas Rutkauskas zieht in das bislang leerstehende Pfarrhaus von Maria Königin und wird dort Ansprechperson sein. Ich freue mich, dass damit wieder ein Priester vor Ort wohnt. Die Nähe im Alltag hat ihren eigenen Wert: Man kennt einander, kommt ins Gespräch, kann sich mit einem Anliegen an jemanden wenden. Für seinen Dienst und das Einleben in Kornburg wünsche ich ihm Gottes Segen und gute Begegnungen.

Auch für St. Wunibald gibt es eine ermutigende Nachricht. Bei der notwendigen Elektrosanierung ist Licht am Horizont: Die ersten Genehmigungen aus dem Ordinariat liegen vor. Damit ist noch nicht alles geklärt oder schon ein Termin für den Abschluss genannt. Aber ein wichtiger Schritt ist getan. Allen, die sich mit Geduld und Beharrlichkeit für die Sanierung einsetzen, danke ich herzlich. Unsere Kirchen brauchen diese Sorge, damit sie Orte bleiben, an denen wir Gottesdienst feiern und Menschen zum Gebet zusammenkommen können.

Inzwischen haben auch die Erstkommunion- und die Firmvorbereitung begonnen. Kinder und Jugendliche sind eingeladen, den Glauben besser kennenzulernen und selbst in die Beziehung zu Gott hineinzuwachsen. In der Eucharistie schenkt Christus uns seine Nähe; in der Firmung stärkt uns der Heilige Geist für ein Leben aus dem Glauben. Das braucht Vorbereitung, Menschen, die davon erzählen, und eine Gemeinde, in der dieser Glaube gelebt wird. Mein Dank gilt allen, die die jungen Menschen auf diesem Weg begleiten.



Dabei betrifft die Frage nach einem Zuhause im Glauben uns alle. Welche Rolle hat Gott in meinem Alltag? Wo nehme ich mir Zeit für das Gebet? Was bedeutet mir die Mitfeier der heiligen Messe? Auch ein vertrauter Glaube braucht Aufmerksamkeit. Christus lädt uns immer wieder ein, bei ihm zu bleiben und unser Leben aus seiner Gegenwart zu gestalten.

Mit unserem neuen Bischof Christian Würtz beginnt zugleich für das Bistum Eichstätt ein neuer Abschnitt. Wir heißen ihn herzlich willkommen und begleiten seinen Dienst mit unserem Gebet. Als Gemeinden am Ludwigskanal gehören wir zu

dieser größeren Gemeinschaft der Kirche. Gemeinsam mit unserem Bischof sind wir gerufen, das Evangelium zu verkünden und aus ihm zu leben.

Ich wünsche uns, dass die kommenden Monate unseren Glauben festigen und das Miteinander in unseren Gemeinden stärken. Damit Menschen bei uns offene Türen finden – und eine Gemeinschaft, die ihnen hilft, Christus zu begegnen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Karsten Junk



Amtseinführung von Bischof Christian



Christian Würtz ist neuer Bischof von Eichstätt. Am 4. Oktober trat er in einem feierlichen Gottesdienst als 83. Bischof des Bistums sein Amt an. Nach über einem Jahr der Sedisvakanz ist der Bischofsstuhl wieder besetzt.

In seiner ersten Predigt stellte Würtz die „Früchte des Gottesreichs“ in den Mittelpunkt. Sein Wahlspruch „Dein Reich komme“ stehe für Wahrheit, Gerechtigkeit, Versöhnung, Liebe und Frieden. Trotz vieler Sorgen in Kirche und Gesellschaft wolle er gemeinsam mit den Menschen daran arbeiten, dass Gottes Reich weiterwächst.

Quellen
Text: Pressedienst des Bistums Eichstätt, bearbeitet von Andreas Rewitzer
Bilder: S. 3 unten und S. 4 oben: Anika Taiber-Groh/pde
Bild vom Einzug: Geraldo Hoffmann/pde
Bild mit Kindern: Christian Klenk

Die ganze Bildergalerie finden Sie unter
https://www.bistum-eichstaett.de/wir-sind/bischof/amtseinfuehrung/bildergalerie-amtseinfuehrung/



24.12.2026

15.00 CC WGD Kleinkinder
15.00 MK WGD für Kinder und Familien
16.00 WU WGD für Kinder mit Krippenspiel
16.00 RU WGD für Kinder mit Krippenspiel
16.30 CC WGD mit Krippenspiel
17.00 MK WGD (mit Familienchor)
21.30 RU Christmette
22.00 MK Christmette

25.12.2026

09.30 WU Festgottesdienst
11.00 CC Festgottesdienst

26.12.2026

09.30 RU Hl. Messe
09.30 MK Festgottesdienst
11.00 CC Festgottesdienst

31.12.2026

16.00 MK Jahresschlussgottesdienst
17.30 CC Jahresschlussgottesdienst
17.30 RU Jahresschlussgottesdienst

01.01.2027

11.00 WU Hl. Messe
18.00 CC Pfarrgottesdienst

06.01.2027

09.30 MK Hl. Messe
11.00 WU Hl. Messe mit Sternsingern
11.00 CC Familien-Gottesdienst
mit Sternsingeraussendung

Bildquelle: flutie8211 bei Pixabay

Bitte beachten Sie, dass sich die Termine noch kurzfristig ändern können und nutzen Sie die Gottesdienstordnung oder die Webseiten der Kirchorte, um sich über Aktualisierungen zu informieren.

KRANKENSALBUNG

Feier der Krankensalbung = Ein Sakrament der Hoffnung und der Stärkung

Am Samstag, den 4. Juli 2026, versammelten sich zahlreiche Gläubige aus unserem Pfarrverband „Am Ludwigskanal“, um gemeinsam die Heilige Messe mit der Feier der Krankensalbung zu begehen. Für viele ältere, kranke, belastete und für junge Menschen wurde dieser Gottesdienst zu einer tief bewegenden Erfahrung der Nähe Gottes und der Gemeinschaft der Kirche.



Bereits zu Beginn der Feier wurde deutlich, worum es bei diesem Sakrament geht: Gott lässt den Menschen gerade in Krankheit, Schwäche und Alter nicht allein. In der Hl. Messe, Gebete und Predigt wurde daran erinnert, dass Jesus Christus sich immer wieder den Kranken, Leidenden und Ausgegrenzten zugewandt hat. Er hat Menschen aufgerichtet, ihnen Hoffnung geschenkt und ihnen die Liebe Gottes zugesprochen.

Die Grundlage für das Sakrament der Krankensalbung hörten wir in der Lesung aus dem Jakobusbrief: „Ist einer unter euch krank, dann rufe er die Ältesten(die Priester) der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten.“ (Jak 5,14–15) Diese Worte zeigen bis heute den Auftrag der Kirche. Die Krankensalbung ist kein „letztes Sakrament, letzte Ölung“ für Sterbende, sondern ein Sakrament des Lebens, der Hoffnung und der Stärkung. Es möchte Menschen begleiten, die durch Krankheit, das Alter oder eine schwere Operation körperlich oder seelisch belastet sind. Das Evangelium nach Markus führte uns vor Augen, wie sehr Jesus den leidenden Menschen zugewandt war. Nachdem er die Apostel ausgesandt hatte, heißt es: „Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.“ (Mk 6,13)

Schon die ersten Jünger setzten also den Auftrag Jesu fort. Sie verkündeten nicht nur das Evangelium, sondern brachten den Menschen auch Gottes heilende Nähe. Diese Sendung lebt bis heute im Sakrament der Krankensalbung weiter. In der Predigt wurde deutlich gemacht, dass Krankheit nicht nur den Körper betrifft. Sie wirft oft Fragen auf, die tief ins Herz reichen: Warum gerade ich? Wie wird es weitergehen? Bin ich allein? Gerade in solchen Situationen spricht Gott dem Menschen Mut zu. Die Krankensalbung ist deshalb kein Zeichen der Hoffnungslosigkeit, sondern eine Zusage: „Du bist nicht allein. Gott geht deinen Weg mit.“

Jesus hat niemals nur auf die Krankheit geschaut, sondern immer zuerst den Menschen gesehen. Er schenkte Würde, Aufmerksamkeit und Liebe. Deshalb dürfen auch wir darauf vertrauen, dass Christus uns gerade in den Stunden der Schwäche besonders nahe ist.

Während der Feier legte der Priester den Kranken schweigend die Hände auf, ein uraltes biblisches Zeichen des Segens, der Stärkung und der Zuwendung Gottes. Anschließend wurde das Krankenöl feierlich gepriesen und über diejenigen gebetet, die die Salbung empfingen.

Mit den Worten „Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen; er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes. Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.“ wurden Stirn und Hände mit dem heiligen Öl gesalbt. Diese Salbung macht sichtbar, was Gott jedem Menschen zusagt: Ich bin bei dir. Hab keine Angst. Ich lasse dich nicht allein.

Im anschließenden Gebet wurde Christus gebeten, den Kranken Heilung an Leib und Seele zu schenken, sie in ihren Leiden zu stärken und ihnen neue Hoffnung zu geben.

In den Fürbitten dachte die Gemeinde nicht nur an die Empfänger der Krankensalbung, sondern auch an alle Kranken, Einsamen und Leidenden, an Angehörige, Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte sowie an alle, die sich liebevoll um kranke Menschen kümmern. Ebenso wurden die Verstorbenen, besonders jene, die nach langer Krankheit heimgegangen sind, der Barmherzigkeit Gottes anvertraut.

Die Feier machte eindrucksvoll deutlich, dass die Kirche niemanden mit seiner Krankheit allein lässt. Medizinische Hilfe und menschliche Fürsorge sind unverzichtbar, doch ebenso wichtig sind Gebet, Gemeinschaft und der Glaube an Gottes Nähe.

Die Krankensalbung schenkt nicht immer körperliche Heilung. Sie schenkt jedoch etwas ebenso Kostbares: Trost, inneren Frieden, neue Kraft, Versöhnung und das Vertrauen, dass Christus den Menschen auf seinem Weg begleitet. So wurde dieser Gottesdienst für viele zu einem Zeichen lebendiger Hoffnung. Die Worte Jesu gelten auch heute: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken.“ (Mt 11,28)

Mit dem feierlichen Schlusssegen wurden alle Teilnehmenden gestärkt in ihren Alltag entlassen, in der Gewissheit, dass Gott den Menschen auch in Krankheit und Alter nicht verlässt, sondern ihn trägt, aufrichtet und mit seiner Liebe begleitet.

Pfrv. VasileVulpe, Tel.: (0911) 48 20 56, E-Mail: vvulpe@bistum-eichstaett.de

Bild: Peter Weidemann; in: pfarrbriefservice.de

DER NEUE PFARRGEMEINDERAT

In den konstituierenden Sitzungen der Kirchortsräte in den Gemeinden St. Rupert/ St. Wunibald, Maria Königin und Corpus Christi wurden die Delegierten für den Pfarrgemeinderat des Pfarrverbandes „Am Ludwigskanal“ gewählt.

Corpus Christi entsendet Monika Andreas, Kai Hauenstein, Regina Serfort und Claus Schmitt in den Pfarrgemeinderat.

Für die Gemeinde St.Rupert/St. Wunibald sind vertreten: Ulli Kriegelstein, Brigitte Pohl, Ralph Puchta.

Für die Gemeinde Maria Königin sind es: Cornelia Falkenburger, Renate Schneider, und Claudia Zankl.

Als Vertreter der Kirchenverwaltungen wurde hinzugewählt: Barbara Witzel-Hänecke (für CC); Herbert Grüttner (MK) und Georg Schwandner (SR/SW).

Die Hauptamtlichen sind als gesetzte Mitglieder im Pfarrgemeinderat vertreten: Dekan Karsten Junk, Pfarrvikar Vasile Vulpe und Gemeindereferent Michael Fass.

In der ersten Pfarrgemeinderatssitzung des Pfarrverbandes „Am Ludwigskanal“ am 22.Juli wurden folgende besondere Themen besprochen und Beschlüsse gefasst:

- Es sollen Vorstandstreffen mit dem Pfarrgemeinderat von Langwasser stattfinden
- Die Genehmigung unseres Pastoralen Konzeptes hat sich Aufgrund der Bewertung in Eichstätt zu den Immobilienkonzepten verzögert. Jedoch besteht die Aufforderung weiter die Umsetzung des Konzeptes zu fördern.
- Das Thema „Kultur der Achtsamkeit“ wurde mit einem Schutzkonzept für den Pfarrverband bereits erarbeitet. Nun sind noch zwei Vertrauenspersonen als Ansprechpartner zu finden/bestimmen.
- Die Gottesdienstzeiten an den Weihnachtsfeiertagen wurde einvernehmlich neu geordnet, um an allen Kirchorten attraktive Gottesdienste anbieten zu können.

Wir hoffen, dass es uns gelingt, die anstehenden Aufgaben auf viele Schultern in den Kirchorten und Gremien zu verteilen, damit das Ehrenamt für jeden Einzelnen machbar bleibt und der Spaß an der Gestaltung nicht zu kurz kommt.

Wir werden versuchen in den anstehenden Sitzungen konstruktive Diskussionen zu befördern, pragmatische Lösungen passend für die verschiedenen Kirchorte zu finden und auch mal mutig neue Wege auszuprobieren.

Ein herzliches Dankeschön schon jetzt an alle neuen Pfarrgemeinderäte in unsere Verband „Am Ludwigskanal“ für Ihre Arbeit in den kommenden 4 Jahren.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender
Claus Schmitt

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt ganz herzlich zur Teilnahme am Gottesdienst in der

Osterkirche am 05.März 2027 um 19:00 Uhr ein.

1927 fand der Weltgebetstag zum erst Mal statt. Daher ist das Thema im kommenden Jahr:

„Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“.

Der Fokus liegt nicht wie in den vergangen Jahren auf einem einzigen Land, sondern diesen Jubiläums-Gottesdienst hat das Internationale Komitee vorbereitet. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik. Wir sind eingeladen, gemeinsam Gottesdienst mit Menschen aus über 150 Ländern zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben.



Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie alle wieder herzlich eingeladen zu vielfältigem Essen und zu guten Gesprächen.

Im Namen des Vorbereitungsteams der Osterkirche, Corpus Christi und Maria Königin

Barbara Witzel-Hänecke & Inge Brückner

Unsere Inserenten unterstützen die Herausgabe des Pfarrbriefes. Bitte berücksichtigen Sie sie bei Ihren Einkäufen und Bedarfen.

STERNSINGER 2027 - MACH MIT UND VERÄNDERE DIE WELT!

20*C+M+B+27

Auch in diesem Jahr ziehen unsere Sternsinger wieder los, um den Segen in die Häuser zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Alle Kinder und Jugendlichen ab dem Schulalter sind herzlich eingeladen, als Königinnen und Könige mitzumachen!

Vorbereitung für alle Kirchorte am Freitag, 18. Dezember 2026: Für St. Rupert mit St. Wunibald bzw. Maria Königin: Von 16 bis 17 Uhr im Pfarrsaal WU bzw. MK. Bitte bringt ein Elternteil mit; hier könnt ihr euch direkt eure Kleidung aussuchen und alles Weitere besprechen.

Für Corpus Christi: Von 17 bis 18 Uhr im Pfarrsaal CC, um die Gruppen und Tage einzuteilen (wenn du zum ersten Mals mitläufst, bring bitte ein Elternteil mit).

Die Termine in den Kirchorten im Überblick:

- **Corpus Christi:** Die Sternsinger sind am 06., 08. und 09. Januar unterwegs. Gestartet wird am 06. Januar nach dem Familiengottesdienst um 11 Uhr. Wer bereits in den Vorjahren angemeldet war, bleibt automatisch auf der Liste. Neue Anmeldungen nimmt Pfarrsekretärin Monika Andreas unter mandreas@bistum-eichstaett.de entgegen.
- **St. Rupert mit St. Wunibald**: Die Aktion findet am 07. und 08. Januar jeweils vormittags und nachmittags statt. Jüngere Kinder müssen von Jugendlichen oder Erwachsenen begleitet werden. Mittags essen wir gemeinsam Pizza und verteilen abends die gesammelten Süßigkeiten. Bei Fragen wende dich an Ulli Krieglstein (ulli.krieglstein@tengor.de), Kristina Hauf (kris_hauf@gmx.de) oder an das Pfarrbüro (st.rupert.nbg@bistum-eichstaett.de).
- **Maria Königin:** Die Aussendung erfolgt im Gottesdienst am 10. Januar um 09.30 Uhr, im Anschluss besuchen die Sternsinger die angemeldeten Haushalte. Die Anmeldeliste liegt in der Kirche aus. Pfarrei Maria Königin, Tel. (09129) 70 21 / Fax (09129) 26 89 2 E-Mail: kornburg.nbg@bistum-eichstaett.del.:



Wir freuen uns auf viele kleine und große Könige und eine tolle Sternsingeraktion!



Kindergottesdienste -
gemeinsam Glauben erleben

Alle zwei Monate feiern wir um 10:30 Uhr in der Kinderecke **Maria Königin** unseren Kindergottesdienst. Dabei freuen wir uns jedes Mal über viele Kinder, die gemeinsam mit uns den Glauben entdecken und erleben.
Unsere Kindergottesdienste stehen unter abwechslungsreichen und kindgerechten Themen. So haben wir uns unter anderem mit „Wasser - Gottes Geschenk“, der heiligen Lucia, Franz von Assisi, dem Segen Gottes, der Sonnenblume und dem Sehen beschäftigt.
Auch das Thema „Begeistert sein von Gottes Geist“ wurde lebendig gestaltet: Gemeinsam haben wir Seifenblasen bestaunt und sie mit Gottes Geist verglichen, der uns erfüllt und begeistert.

Mit Geschichten, Bildern und verschiedenem Legematerial möchten wir den Kindern Gottes Liebe näherbringen und ihnen zeigen, wie vielfältig und spannend der Glaube sein kann. Wir freuen uns auf viele weitere lebendige und schöne Kindergottesdienste



PFARRFEST 2026



Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Pfarrei Corpus Christi am Wochenende des 20. Juni 2026 ihr traditionelles Pfarrfest. Den Auftakt machte am Samstagabend die Vorabendmesse, gefolgt von einem gemütlichen Beisammensein auf der Pfarrwiese. Rund 120 Besucher genossen Grillleckereien, kühle Getränke und die hervorragende Live-Musik der Dixie-Band *No Orleans*, bei der sogar unser ehemaliger Pfarrer Stephan Neufanger am Schlagzeug mitwirkte.



Der Festsonntag begann um 10:00 Uhr mit dem Festgottesdienst, in dessen Rahmen sich der neu gewählte Kirchortsrat der Gemeinde vorstellte. Beim anschließenden fränkischen Mittagessen und reichhaltigen Salatspenden durften wir rund 230 Gäste begrüßen. Für beste musikalische Unterhaltung sorgte die Katholische Musikkapelle Kornburg, die ihr 50-jähriges Bestehen feierte. Selbst ein kurzer Regenschauer am Nachmittag konnte die Stimmung nicht trüben – man rückte unter Zelten und Schirmen einfach näher zusammen.

Großen Zuspruch fand auch das Rahmenprogramm: Während Kinder das Kasperltheater und Spielangebote besuchten, luden Stände der KÖB Kornburg, des Projekts "HOPE for Ethiopian Pupils" sowie "Der kleine Laden" zum Verweilen ein. Ein reichhaltiges Kuchen- und Kaffeebuffet rundete den Tag ab.



Ein herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, Kuchen- und Salatspendern, Tombola-Sponsoren, Musikern und Gästen, die dieses Fest unvergesslich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Pfarrfest im Sommer 2027!

Text: Kai Hauenstein,
Bilder: Kirchortsrat und Kirchenverwaltung CC

Seit 2014 treffen sich interessierte Frauen und Männer aus den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden zu einem Gesprächskreis: „Große Gespräche im Kleinen Laden – GGiKL“.



Die Idee entstand im Jahre 2014 bei einem Besinnungswochenende in Münster Schwarzach. Die Teilnehmer aus der Osterkirche und Corpus Christi wünschten sich einen regelmäßigen Diskussionstreff und Gedankenaustausch. Theologisch begleitet wird der Kreis in der Regel von Hauptamtlichen aus dem Seelsorgeteam der beiden Kirchengemeinden. Der Gesprächskreis hinterfragt und betrachtet verschiedene Bereiche, die sich mit Glaubens- und Lebensthemen befassen. Durch den Gedankenaustausch werden die Teilnehmer mit Impulsen und Sichtweisen vertraut, die oft neue Aspekte und Hintergründe eröffnen.

Die Brandbreite der Themen ist vielseitig: verschiedene Religionen, Bibelauslegung, Schöpfung, Mystiker, Religionskritiker, biblische Gestalten, Sterben, Vernunft, Glaube, allgemeine ethische Fragestellungen und ähnliches. Für die nächsten Treffen sind folgende Themen vorgesehen:

- „Was ist gut – Pflichtethik oder Utilitarismus?“
- Franz von Assisi – Film mit Diskussion
- Umgang mit Schuld und Strafe

Der Kleine Laden – treffen, informieren, verweilen

Treffpunkt jeden 2. Donnerstag im Monat

Kleiner Laden, Marpergerstraße 16a, 19.00 – 20.30 Uhr, www.kleiner-laden-nbg.de

Musikalische Unterstützung gesucht für das ökumenische Friedensgebet.
Wir treffen uns jeden 3. Sonntag im Monat um 19:00 Uhr zu einer 1/2stündigen Andacht in der Kirche Corpus Christi und singen aus den modernen Liederbüchern. Dabei freuen wir uns sehr über musikalische Begleitung mit Klavier oder Gitarre.
Bei Interesse bitte melden bei:
Fam. Scharl: Tel. (0911) 882097
Fam. Wagner: Tel. (0911) 882395
Herzlichen Dank
das Team des ökumenischen Friedengebets



Wir freuen uns auf DICH!

Mit dir zusammen gestalten wir das diesjährige

Krippenspiel und die Krippenfeier

Krippenspiel für kleinere Kinder



24.12.2026
um 15:00 Uhr
in der Pfarrkirche Corpus Christi

Proben:

1. Probe am 28.11., 10:00 Uhr im Pfarrsaal.
   Weitere Termine folgen.
   Bei Interesse bitte bis 25.11.2026 melden.

Kontakt:
Karoline Viefhaus
Tel./WhatsApp: 01511 / 1981185

Krippenspiel für Kinder ab dem Grundschulalter



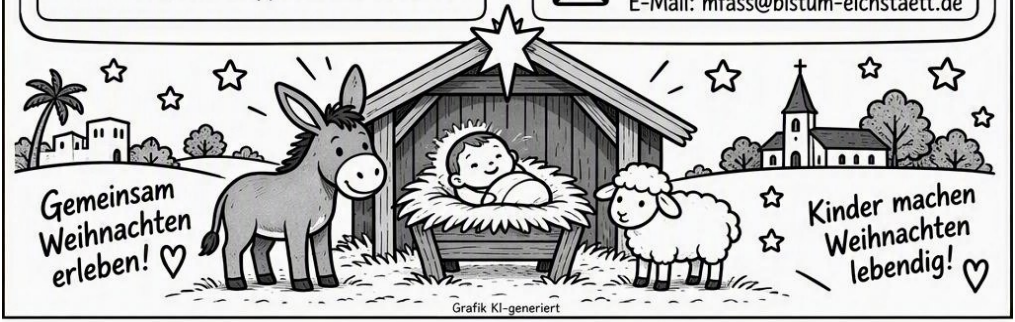
24.12.2026
um 16:30 Uhr
in der Pfarrkirche Corpus Christi

Proben:

- Samstag, 21.11.2026, 9:45 Uhr
- Samstag, 28.11.2026, 9:45 Uhr
- Samstag, 05.12.2026, 9:45 Uhr
- Samstag, 19.12.2026, 9:45 Uhr

jeweils eine Stunde in der Pfarrkirche

Kontakt:
Gemeindereferent Michael Fass
Tel.: 0911 / 99 88 098
E-Mail: mfass@bistum-eichstaett.de



Grafik KI-generiert

Dieser Beitrag ist sehr persönlich: Unser fünfjähriger Sohn Erik lebt als einziger bekannter Fall in Deutschland mit dem HADDTS-Syndrom, einer extrem seltenen und neurodegenerativen Genmutation (CTBP1), die seine Lebenserwartung deutlich begrenzt. Weil es zu wenige Patienten gibt, fehlt jegliche pharmazeutische Unterstützung.

Um dem entgegenzuwirken, haben wir 2025 in Nürnberg die ehrenamtliche HADDTS Foundation gGmbH gegründet. Unser nächstes Ziel ist die Finanzierung einer Natural-History-Studie als wichtige Voraussetzung für kommende Therapien. Spannend dabei: Das betroffene Gen spielt auch bei Volkskrankheiten wie Krebs, Alzheimer und Autismus eine Rolle, sodass die Forschung breiter wirkt.

Initiiert von Eriks Tante Christine Unterleitner spielt die Kirchenband von Corpus Christi (CCBAND) ein Benefizkonzert zugunsten der Stiftung. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie uns!

Mehr unter: www.haddtsfoundation.org

Aurélia Contesso, für die HADDTS Foundation

Musik für die Forschung an einer ultra-seltenen Krankheit: Benefizkonzert der CCBAND

Sonntag, 7. März 2027, 17 Uhr, Kath. Kirche Corpus Christi

Eintritt frei, Spenden willkommen.

Schenken Sie den Kindern und Familien Hoffnung

Die HADDTS Foundation besteht ausschließlich aus **ehrenamtlich arbeitenden Eltern** der betroffenen Kinder. Ihre Spende kommt deshalb vollständig dort an, wo den Kindern geholfen wird.

Banküberweisung (SEPA)

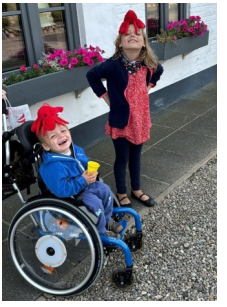
HADDTS Foundation gGmbH · Bank: Sozialbank
IBAN: DE08 3702 0500 0020 2195 41
BIC: BFSWDE33XXX

PayPal paypal@haddtsfoundation.org

Die HADDTS Foundation gGmbH ist als gemeinnützig anerkannt, Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Bis **300 €** genügt dem Finanzamt der Überweisungsbeleg, darüber stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus.

powered by SozialBank





Kräuterweihe in Kornburg am Hochfest Maria Himmelfahrt


Bild: G. Kordel

Traditionsgemäß an "Maria Himmelfahrt" fand auch heuer wieder in der kath. Pfarrkirche Maria Königin im Rahmen eines Festgottesdienstes die Weihe der Kräuter statt. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst durch den Kirchenchor unserer Pfarrgemeinde, der mit 4 typischen Marienliedern den Gottesdienst bereicherte. Unter anderem "Ave Maris Stella", der Maria als **„Stern des Meeres“** anruft; ein 4 stimmiger Chorsatz, angelehnt an einen Hymnus aus dem 9. Jahrhundert war einer der Höhepunktes der Darbietung des Kirchenchores unter Leitung von Alexander Ilg. Festzelebrant war Dekan Dr. Junk (*G.Kordel)*

Ministranten in unserer Pfarrei


Bild: Privat

Am 15.4.26 trafen sich unsere "alten Hasen" zum ersten Mal mit den neuen Ministranten. Gemeinsam erlernten die Kinder den Dienst am Altar. Ein viertel Jahr später und um einige Erfahrungen, die heilige Messe betreffend, reicher, ließen wir die gemeinsamen Erlebnisse Revue passieren. Auch festigten wir bei einer kleinen Übungsrunde den Ablauf des Messdienstes. Anschließend genossen wir bei herrlichem Sonnenschein ein Eis im Schatten und fädelten farbenfrohe Bänder aus Holzperlen.
Falls auch ihr jetzt Lust bekommen habt Teil unserer Ministrantengruppe zu sein, schaut einfach mal im Gottesdienst vorbei oder sprecht uns an. (*E.Kaute, B. Forster)*



Bild: I. Wolz

Neues aus der Pfarrbücherei

Über 50 interessierte Leserinnen und Leser der Bücherei Kornburg versammelten sich Ende Juli an der Steinbrücke am alten Kanal bei Röthenbach St. Wolfgang zum literarischen Krimispaziergang mit Monika Martin, die an den Originalschauplätzen ihres Buches „Schleuse 72“ aus ihrem Werk las. Neben der Schleuse 72 am alten Kanal ist auch das Schloss Kugelhammer Schauplatz ihres Krimis. Bei dieser Gelegenheit vermittelte der Schlossherr von Kugelhammer interessante Einblicke in die Geschichte des Schlosses und führte durch die gut erhaltenen Innenräume des Schlosses. Ein Abstecher an den Gauchsbach und die Wolfgangsgrotte rundeten den Vortrag ab.

Viele neue Bücher warten wieder auf Sie, schauen Sie doch gerne wieder mal vorbei. Über den Online-Katalog eopac können Sie gerne in unserem Bestand stöbern. Ein gesonderter Zugang wird hierfür nicht benötigt. Der Link dazu und der QR-Code sind beigefügt.

https://www.eopac.net/kornburg/

https://kornburg.bistum-eichstaett.de/buecherei/

Ihr Büchereiteam

Öffnungszeiten der Bücherei
Mi. 15.30 – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 – 11.30 Uhr
So. 10.00 – 11.00 Uhr
Samstag und Sonntag geöffnet
Tel. (während der Öffnungszeit):0157/79658956 ; E-Mail: buecherei-kornburg@gmx.de


Bild: Privat

NEUES BEI DEN SENIOREN/SENIORINNEN !

Alfons Schneider übernimmt als Nachfolger von Barbara König die Organisation unserer Seniorennachmittage. Hierzu wünschen wir für die Zukunft Fortune und gutes Gelingen. Die Pfarrei bedankte sich im Rahmen einer Veranstaltung für das große Engagement von Frau König und überreichte als kleines Dankeschön und Wertschätzung einen Blumenstrauss *(G.Kordel).*

Einige Veranstaltungshinweise (siehe hierzu auch die Hinweise in der aktuellen Gottesdienstordnung):
17. November 2026: Vortrag Hildegard von Bingen
15. Dezember 2026: Adventsfeier
07.Februar2027: Seniorenfasching

Musikalischer Glanz in Maria Königin: „Die chinesische Nachtigall“ begeistert als konzertantes Musical

Die konzertante Aufführung des Musicals *Die chinesische Nachtigall* im Pfarrsaal begeisterte das Publikum mit fernöstlicher Atmosphäre und einer ausdrucksstarken musikalischen Interpretation. Unser Kirchenchor überzeugte mit klanglicher Präzision, während Renate Schneider als Erzählerin und Petra Piccu als Nachtigall starke Akzente setzten. Hubert Gröbel sorgte als Kerkermeister und Tod für dramatische Höhepunkte. Chorleiter und Komponist Alexander Ilg führte als Pianist souverän durch seine facettenreiche Partituren. Der langanhaltende Applaus krönte den Abend. Die Aufführung wird 2027 in der Karlshalle Ansbach mit dem Ansbacher Kammerorchester wiederholt. (*G.Kordel)*


Bild: A. Schneider


Bild: Privat

Verabschiedung und Dankeschön

Fast zwei Jahrzehnte lang hat Frau Claudia Friedlsperger, bei ihrer Arbeit als Erzieherin, den Kindergarten in der Pfarrei Maria Königin mit Herz und großem persönlichen Einsatz geprägt.
Besonderer Dank und große Wertschätzung galt für ihre Rolle, als lebendiges Bindeglied zwischen Pfarrei und Kindergarten.
Im Namen der Pfarrgemeinde Maria Königin bedankte sich der Kirchortsrat und die Kirchenverwaltung bei Claudia Friedlsperger für dieses außergewöhnliche Engagement und wünschten ihr alles Gute und Gottes Segen auf all ihren neuen Wegen.

M. Fass/E. Kaute/B. Forster

NEUES AUS DEN KINDERGÄRTEN



Einweihungsfeier des Kath. Kindergartens Maria Königin:

Nach der umfassenden Sanierung wurde der Kindergarten am 14. Oktober 2026 feierlich eröffnet, beginnend mit einer festlichen Feier in der Kirche Maria Königin, bei der die Kinder mit Liedern begeisterten. Anschließend segnete Pfarrvikar Rutkauskas den Kindergarten und ein von der Gemeinde geschenktes Kreuz, bevor das symbolische Band –begleitet von Konfettikanonen-durchschnitten wurde.

Herr Leisinger, Geschäftsführer der Kitas Franken gGmbH, und Frau Resch als Kindergartenleitung, begrüßten alle Gäste feierlich und blickten dankbar auf den erfolgreichen Sanierungsprozess zurück.

Beim anschließenden Fest sorgten Buffet, Kreativstation, Kinderschminken, Fotostation und Glücksrad für große Freude. Die Feier bot Raum für Begegnungen, Dankbarkeit und Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen, Helfern und Gästen, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben. (D.*Resch/G.Kordel*)

Kath. Kinderhaus Kleinschwarzenlohe

Ausflug der Kartoffelexperten am 25.09.2026

Der Ausflug der Kinder am 25.09.2026 führte zum Bauernhof der Familie Peipp in Großschwarzenlohe. Nach einer herzlichen Begrüßung ging es direkt auf den Kartoffelacker, wo die Kinder Spannendes über die Kartoffel erfuhren – wie sie wächst, wo sie sich in der Erde versteckt und welche Sorten es gibt.

Anschließend durften die Kinder selbst Kartoffeln ausgraben und ihre Funde stolz in eigenen Tüten sammeln. Danach stellten sie ihr Wissen in einem Quiz unter Beweis und suchten begeistert nach der goldenen Kartoffel. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde und darf sich nun offiziell Kartoffelexperte nennen. Mit vielen Eindrücken und vollen Kartoffeltüten ging es zurück zum Kinderhaus – ein Vormittag, an den sich alle lange erinnern werden. *(Kindergarteleitung)*

DEFIBRILLATOREN



Defibrillatoren für die Kirchorte St. Rupert und St. Wunibald

Der „plötzliche Herztod“ stellt die Todesursache Nummer 1 in der westlichen Welt dar. Alleine in Deutschland sterben jährlich mehr als 100.000 Menschen am „plötzlichen Herztod“.

Direkte Ursache für den „plötzlichen Herztod“ ist in den meisten Fällen Herzkammerflimmern. Die Defibrillation (Elektroschockbehandlung) ist in dieser Situation die einzig wirksame Maßnahme zur Lebensrettung. Je früher defibrilliert wird, um so wahrscheinlicher ist es, dass der Herz-Kreislauf-Stillstand von Patienten überlebt wird. Medizinproduktehersteller haben automatisierte externe Defibrillatoren (AED) entwickelt, die auch von Laien bedient werden können, so dass noch vor Eintreffen des Rettungsdienstes defibrilliert werden kann. Es ist uns deshalb ein Herzensanliegen, dieses lebensrettende Gerät in unseren Räumen für unsere Besucher und Besucherinnen zur Verfügung zu stellen.

Sollten Sie uns bei den Kosten für die Beschaffung von zwei Geräten (je Kirchort ein Gerät), unterstützen wollen, freuen wir uns auf Ihre Spende auf das Konto der

Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Rupert bei der LigaBank Nürnberg

IBAN DE 44 7509 0300 0005 1160 82

BIC GENODEF1M05

Verwendungszweck : **Defibrillatoren**

Selbstverständlich bekommen Sie von uns eine Spendenbestätigung, wenn Sie bei der Überweisung ihren Namen und Ihre Adresse angeben.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund.

Georg Schwandner

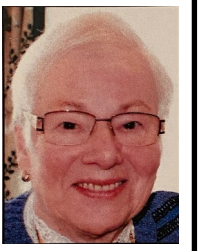
(Kirchenpfleger)



In der letzten Ausgabe hatte sich ein Fehler in den Nachruf für Frau Irma Heigl eingeschlichen. Fälschlicherweise stand dort, sie sei evangelisch-lutherisch getauft und konfirmiert worden und erst danach zur katholischen Kirche übergetreten. Diese Information basierte auf einem Missverständnis. Die Familie teilte uns mit, dass Frau Heigl von Anfang an katholisch war. Den Fehler bitten wir zu entschuldigen!

Nachruf Brigitte Chill

Die Pfarrgemeinde St. Rupert nahm Abschied von Frau Brigitte Chill.



Sie war ein „Eckstein“ unserer Gemeinde St. Rupert. Ihre Ehrenämter - und es waren viele - führte Sie stets unentgeltlich dafür mit um so mehr Liebe, kompetent und verlässlich aus. Gerne hat sie auch gefeiert und mit der Pfarrgemeinde Reisen unternommen. Mit ihrer humorvollen Art, verankert in einem tiefen christlich geprägten Glauben, hat sie viele Menschen mitgenommen und geführt sei es bei der Seniorenarbeit, bei Veranstaltungen und an Pfarrfesten. Sie war sich auch nicht zu schade den Putzdienst für die Kirche St. Rupert zu organisieren oder die Kirchenwäsche in Ordnung zu halten. Gitta war einfach immer da. So auch in den Gremien Pfarrgemeinderat oder Kirchenverwaltung wo sie als gewähltes Mitglied jahrelang Verantwortung übernommen hatte. Geliebt hat sie ihren Kirchenchor den Sie jahrelang mit Ihrer Stimme begleitete.

Gitta, wir bedanken uns für die schönen Jahre mit Dir.

Georg Schwandner
(Kirchenpfleger)



Wegen technischer Schwierigkeiten sind die Kirchen St. Rupert und St. Wunibald derzeit ohne Strom. Die Kirchen bleiben aber tagsüber als Orte des Gebets geöffnet.

Gottesdienste

finden vorübergehend

in den jeweiligen Pfarrsälen statt.

Wir bedauern etwaige Unannehmlichkeiten.

Die Kirchortsräte RU und WU

Senioren

Pfarrsaal St. Rupert

12. Nov. 2026	18.00 Uhr	Stammtisch
26. Nov. 2026	14.00 Uhr	Weinfest
17. Dez. 2026	9.00 Uhr	Adventsgottesdienst
14. Januar 2027	9.00 Uhr	Frauenfrühstück
21. Januar 2027	18.00 Uhr	Stammtisch
4. Februar 2027	14.00 Uhr	Seniorenfasching
4. März 2027	18.00 Uhr	Stammtisch
18. März 2027	9.00 Uhr	Ostergottesdienst
15. April 2027	9.00 Uhr	Frauenfrühstück
13. Mai 2027	14.00 Uhr	Muttertagsfeier
3. Juni 2027	18.00 Uhr	Stammtisch
17. Juni 2027	9.00 Uhr	Frauenfrühstück
22. Juli 2027	14.00 Uhr	Sommerfest
29. Juli 2027	18.00 Uhr	Stammtisch
16. Sept. 2027	18.00 Uhr	Stammtisch
23. Sept. 2027	14.00 Uhr	Senioren-Kirchweih

Spielenachmittage

Pfarrsaal St. Rupert.
Beginn immer um 14.00 Uhr

Mo. 23. November 2026
Mo. 18. Januar 2027
Mo. 15. Februar 2027
Mo. 15. März 2027
Mo. 12. April 2027
Mo. 24. Mai 2027
Mo. 21. Juni 2027
Mo. 20. September 2027
Mo. 25. Oktober 2027
Mo. 22. November 2027







Der Festgottesdienst zum geplanten Pfarrfest stand unter dem Motto „Unser Leben sei ein Fest“ und stellte die bunte Vielfalt unserer Pfarrgemeinden St. Rupert und St. Wunibald in den Mittelpunkt. Mit farbigen Tüchern wurde sichtbar gemacht, wie viele Menschen mit ihren Talenten, ihrem Engagement, ihren Gebeten und ihrer Hilfe das Gemeindeleben bereichern. Das weiße Tuch in der Mitte erinnerte daran, dass Jesus Christus alle verbindet.



Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Mehrgenerationenchor, den Flötenkindern und weiteren Mitwirkenden gestaltet. In den Fürbitten wurde für die Gemeinde, Kinder und Jugendliche, ehrenamtlich Engagierte, Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie für die Verstorbenen gebetet.

Ein besonderer Moment war die Verabschiedung der langjährigen Mitglieder des Kirchortsrates: Gertrud Glaßl, Hildegard Kippes und Johannes Kippes. Mit ihrem jahrzehntelangen ehrenamtlichen Engagement haben sie das Leben unserer Gemeinde in vielfältiger Weise geprägt und bereichert.

Jede und jeder von ihnen hat eigene Schwerpunkte gesetzt: Johannes Kippes als verlässlicher Organisator, langjähriger Schriftführer und Vorsitzender des Kirchortsrates, Gertrud Glaßl mit ihrem unermüdlichen Einsatz bei Gottesdiensten, im Kirchenchor, beim Lebensmittelretten und mit ihrem Organisationstalent rund um Veranstaltungen und Feste, sowie Hildegard Kippes als erfahrene Organisatorin und „Küchenfee“, die bei unzähligen Veranstaltungen tatkräftig mitgewirkt und viele Menschen miteinander verbunden hat.

VERABSCHIEDUNG AUS DEM KOR



Gemeinsam haben sie unzählige Stunden ihrer Freizeit für unsere Pfarrgemeinde geschenkt und dazu beigetragen, dass St. Rupert ein lebendiger Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und der Begegnung bleibt.

Für ihre Treue, ihre Hilfsbereitschaft und ihr großes Herzblut danken wir ihnen von Herzen und wünschen ihnen für die Zukunft Gesundheit, Freude und Gottes reichen Segen.

Vergelt's Gott für alles, was ihr für St. Rupert getan habt!

Am Ende des Gottesdienstes würdigte die Vorsitzende des Kirchortsrates St. Rupert Steffi Bienias die Arbeit der ausgeschiedenen KOR – Mitglieder und überreichte ihnen als Anerkennung eine Urkunde sowie ein Geschenk.

Das Pfarrfest, das für diesen Nachmittag geplant war, konnte aufgrund der großen Hitze leider nicht stattfinden. Stattdessen trafen sich viele Gottesdienstbesucher im Anschluss an den Gottesdienst bei Kaffee und Kuchen im Kirchencafe.

Text: Ulli Krieglstein, Bild: privat



Frauenfrühstück St. Rupert

Am Donnerstag, den 1. Oktober war es wieder so weit, unser beliebtes Frauenfrühstück fand im Pfarrsaal St. Rupert statt. Das Buffett war gut gefüllt und bot eine große Auswahl für jeden Geschmack. Das gemeinsame Essen war die ideale Basis für interessante Gespräche. Es tut gut sich Zeit füreinander zu nehmen und die Gemeinschaft zu stärken.

Wir würden uns über neue Gäste sehr freuen, egal ob Sie neu in der Gemeinde sind, oder einfach mal eine Nachbarin mitbringen – jede Frau ist bei uns herzlich willkommen.

Das Frühstücksteam

Seniorennachmittag St. Wunibald

Beim Seniorennachmittag im Oktober durften alle Gäste wieder gemütliche und anregende Stunden bei Kaffee und Kuchen verbringen.

Wenige Tage zuvor konnte Gisela Oppel, die den Seniorenkreis seit nunmehr beinahe 20 Jahren leitet, ihren 85. Geburtstag feiern. Das war ein Anlass, ihr für ihr langjähriges Engagement zu danken und ihr weiterhin Gesundheit, Zuversicht und viel Freude zu wünschen.



Den Gratulanten schloss sich Dekan Dr. Karsten Junk an, der kurz über die derzeitige und kommende Situation im Pfarrverband berichtete. Anschließend stellte er eine Präsentation über das Leben und Wirken des Hl. Franziskus von Assisi vor, dessen Todestag sich heuer zum 800. Mal jährt. Bilder und Texte zum Titel „Franziskus - Ein Mensch, der Gott neu entdeckt“ gaben einen umfassenden Einblick in Leben und Wirken des Heiligen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die wieder bei der Vorbereitung und Gestaltung des Nachmittags mitgeholfen haben. Unserem Dekan danken wir für seinen Besuch und unserer Geburtstagsjubilarin wünschen wir nochmals alles Liebe und Gottes reichen Segen.

Text und Bild: Ursula Hauf

SENIOREN

Unser Kirchweihnachmittag am 24. September im Pfarrsaal St. Rupert war ein rundum gelungenes Erlebnis für unsere Gäste. Die herbstlichen Zwetschgen-Buchteln zum Kaffee und der Leberkäs zur Brotzeit waren ein echter Genuss.

Der absolute Höhepunkt waren jedoch Hans, Klaus und Bert, unsere 3 Musiker, die mit ihrer Auswahl an altbekannten Melodien und modernen Klängen eine Brücke zwischen Wien und Franken geschlagen haben. Ihre Spielfreude riss alle mit und es wurde sogar das Tanzbein geschwungen. Ein unvergesslicher Nachmittag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Gäste fürs Kommen, sowie den Musikanten für ihr stimmungsvolles Aufspielen und die musikalische Begleitung unseres Nachmittags.

Damit Sie auch unsere nächsten Veranstaltungen im Pfarrsaal St. Rupert fest einplanen können, laden wir Sie schon heute herzlich ein zu folgenden Terminen:

Donnerstag 26.11.26, 14 Uhr Weinfest
Donnerstag, 17.12.26, 9 Uhr Adventsgottesdienst
Donnerstag, 04.02.27, 14 Uhr Faschingsnachmittag

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen – und natürlich über jedes neue Gesicht bei unseren Veranstaltungen.

Herzliche Grüße Angie, Anja, Christa, Gertrud, Hildegard und Margite




HERZLICHE EINLADUNG ZUR
Spätschicht
ZUR ADVENTSZEIT
IN ST. RUPERT
Eine besinnliche Zeit zum **Nachdenken** mit anschließendem **Abendessen.**
WANN?
Mittwoch, 9.12.2026
um 19 Uhr
WO?
im Pfarrsaal St. Rupert
WER KANN KOMMEN?
Jeder ist herzlich eingeladen.
WAS KANN ICH MITBRINGEN?
Für ein gemeinsames Abendessen:
Aufstrich, Käse, Wurst oder Salat.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Für den Kirchortsrat St. Rupert
Stefanie Bienias
KI-generiert

FREUD UND LEID

Durch die Taufe wurden in unsere Kirchen aufgenommen:

CC	Franz Hoffer, Marianne Fuchs Aldaz, Hanna Leitner, Justus Magnus Nimzik
MK	Erik Kasper, Theo Schmid
RU/WU	Cornelius Dormann, Felix Söhn

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Christine und Silvio Naturski

Verstorben sind:

CC Doris Helena Kluth, Peter Nafcz, Josephina Maria Leonar Seitz, Margarete Kreuzer, Herbert Wild, Eveline Gabriele Pfeiffer, Horst Willi Josef Ludstock, Bärbel Maria Kowalsky, Maria Anna Mrosek, Marbod Karl Mandfred Reither, Regina Theresia Kleemann, Joachim Günter Nawroth, Klaus Dieter Walter, Elisabeth Stickel

MK Perka Barać, Günter Asimus, Hans Peter Kurt Daucher, Christiane Schrems, Gerhard Walter Ermer, Regina Lukas, Katharina Egidi

RU/WU Maria Hörl, Christa-Maria Knauer, Wilhelm Schwemmer, Barbara Arnold, Helene Jäger, Irmengard Forstner, Manuela Gattu, Richard Eberhardt, Ingetraut Ihl, Roland Kettner

Kollekten:
Renovabis: CC 207,50 €; MK 252,32 €; RU 196,50 €
Sonderkollekte Bugendana: CC 40,00 €; RU 40,00 €
Sonderkollekte Bücherei: MK 147,50 €
Welttag der Kommunikationsmittel: MK 28,33 €; RU 10,00 €

KEB MittenInFranken
Region Nürnberg

OBST & GEMÜSE-TREFF Pirner

Ihr engagierter regionaler Obst- und Gemüseladen in der Gartenstadt Valentin-Dretzel-Str. 15 90469 Nürnberg Tel 0911 9748 6671



- **Wir kaufen täglich bei Bauern und Großhändlern aus der Region.**
- **Top Preise bei lokalen Erdbeeren und Spargel!**
- **Leckere Oliven und original korsischer Schafskäse, Büffelmozzarella und Emmentaler aus der Bedientheke**
- **Feine Weinauswahl aus der Region u.a. Silvaner, Müller-Thurgau,**
- **LaSelva Bio Saucen Sortiment**
- **Zur Saison: das Beste rohe Sauerkraut der Region**



INFOS IM INTERNET: WWW.PIRNER-OBST.DE

Caritas Sozialstation Nürnberg-Süd

Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung

caritas

Kompetenz und Erfahrung in der Pflege. Auch in den Pfarreien **St.Wunibald** und **St.Rupert** täglich für SIE unterwegs.

Individuell für SIE:
- Allgemeine Pflegeberatung
- Körperpflege
- Medizinische Versorgung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Stundenweise Betreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Giesbertsstraße 67c
90473 Nürnberg-Langwasser

Tel.: 0911 – 988 70 80

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!


NÜRNBERG
Der neue Vorsorgekonfigurator.
Bestattungsvorsorge bequem
von Zuhause aus.
Städtischer
Bestattungsdienst
Probieren Sie es unverbindlich aus!
bestattungsvorsorge.nuernberg.de
Alle Möglichkeiten, alle Preise.
www.bestattungsdienst.de


Garten- und Landschaftsbau
50 JAHRE
Rainer Hofmann
Schöne Gärten.
Neuanlage-
Umgestaltung-
Pflege
Planung - Beratung
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Wir führen für Sie aus:
Neuanlagen, Umgestaltung, Platten-, Pflaster- und Verbundsteinarbeiten, Natursteinarbeit, Teichbau, u.a. Schwimmteiche, Pflanzungen, Rasen, Gehölzschnitt, Baumfällungen, Zaunanlagen, u.v.m.
Telefon 0911/578544
www.galabau-hofmann.de
rr-hofmann@t-online.de

BÜCHELE OPTIC

BRILLEN UND HÖRGERÄTE

Deidesheimer Straße 2 Telefon (0911) 48 02 480 Di.-Fr. 8.30 - 12.30 + 14.00 - 18.00
90469 Nürnberg Fax (0911) 48 02 482 Sa. 8.30 - 12.30

PETRA RÖSCH
Steuerberatung

Einkommensteuererklärungen
Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Erstellung von Schenkungs- und Erbschaft-steuererklärungen

Wir betreuen
- Selbständige in verschiedenen Branchen
- Freiberufler & Gewerbetreibende
- Personenunternehmen / GmbH

Barlachstraße 9 · 90455 Nürnberg / Herpersdorf
Tel. 0911 / 40 99 07 70 · Fax 0911 / 40 99 07 79
roesch@steuerkanzlei-roesch.de · www.steuerkanzlei-roesch.de

Fahrschule RIEGER

...mehr als 5000 erfolgreiche Fahrschüler!

Neue Öffnungszeiten:

Theoretischer Unterricht von 18.30 bis 20.00 Uhr

- Montag und Donnerstag: Euckenweg 25
- Mittwoch: Germersheimer Str. 4

Auskunft und Anmeldung von 17.30 bis 18.30 Uhr

Telefon: 0171 1988 588 | Telefon und Fax: 0911 48 42 08

www.fahrschule-rieger.de

A.Quaas Elektrotechnik

► Meisterbetrieb ► Mitglied der E-Innung Nürnberg/Fürth

Gugelstr. 147
90459 Nürnberg

Tel.: 0911 / 44 28 65
Fax.:0911 / 43 76 09
Mail: info@elektro-quaas.de

Ihr kompetenter Partner für:

- **Elektroinstallationen**
- **Wärmepumpen**
- **SAT-Anlagen**
- **Netzwerktechnik**
- **Telefon-Anlagen**
- **Sprechanlagen**
- **Sicherheitstechnik**

E-CHECK

meier
fein. frisch. fränkisch.

Hochwaldstr. 1 / Ecke Saarbrückener Str.
0911 / 48 21 01
www.metzgerei-meier.de

Meier´s Wurst das ist doch klar,
die schmeckt einfach wunderbar!



LINDNER STEINMETZ GmbH

GRABSTEINE
Steinbildhauer
Denkmalpflege
NATURSTEINE

Werkstatt: Reichelsdorfer Hauptstraße 48
Büro: Lohhofer Str. 30, 90453 Nürnberg
E-Mail: info@lindner-steinmetz.de
Tel.: 0911 / 6 38 38 18 - Fax.: 0911 / 6 38 32 57
www.grabsteine-lindner.de

Hausphysio
- Die Physiotherapie, die zu Ihnen kommt -
Katharina Schneider
01556 725 8054
info@hausphysio.de
Herpersdorf und Umgebung
Hausbesuche für Privatversicherte & Selbstzahler



Praxis für Krankengymnastik
Carola Rödl & Miriam Tapprich
Nürnberg | www.physio-gt.de

Frankenstraße 129
90461 Nürnberg
☎ 09 11 / 431 22 431
fax 09 11/ 431 22 444

> Physiotherapie
> Manuelle Therapie
> Bobath
> Lymphdrainage

HÖRGERÄTE ZENTRUM
FACHINSTITUT FÜR BESSERES HÖREN
Herpersdorf Feucht Neumarkt Wendelstein
Unbeschwerter Hörkomfort muss nicht teuer sein.
Testen Sie unsere Hörsysteme, wir beraten Sie gerne!

An der Radrunde 168, 90455 Nürnberg
Tel: 0911 – 89188833, Fax: 0911 - 89188834
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

CLAUS ORTMANN Gas- und Wasserinstallation
Gersweilerstraße 13
90469 Nürnberg
Meisterbetrieb
BAD und WÄRMETECHNIK
TEL.: 0911 / 480 38- 15 Fax: -17
MOBIL 0172 / 89 12 862
e-mail: ortmann.c@arcor.de

Badumbau komplett Reparaturservice
Physikalische Wasserbehandlung
Solaranlagen Gas- und Ölheizungen
Wanne in Wanne System

FRIEDE
Bestattungen K. Kienhöfer

Ihre Hilfe im Trauerfall

- Jederzeit erreichbar
- Erd-, Feuer-, See- u. Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

FRIEDE Bestattungen K. Kienhöfer
Castellstr. 69, 90451 Nürnberg - Tel. 0911 / **64 45 64**

info@friede-nuernberg.de - www.friede-nuernberg.de



ambiente



Griechisches Restaurant
Familie Boukouvala
Friedrich-Overbeck-Straße 21
90455 Nürnberg
Telefon 0911 / 88 05 05

bei Emmi

Täglich 11 bis 14.30 Uhr und 17 bis 22 Uhr
– Ruhetag: Montag, Dienstag –

Für ein strahlend weißes Lächeln...



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ästhetik
- Anti-Aging
- Parodontologie
- Implantologie
- Zahnreinigung

Zahnarztpraxis
Dr. Raab & Raab
An der Radrunde 160
90455 Herpersdorf
Tel. 0911 - 880 288

www.zahnärzte-raab.de

Beweglichkeit und Vitalität stärken

- Aufspüren von Blockaden
- Anregen des Stoffwechsels
- Selbstheilungskräfte aktivieren

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.



Praxis für
OSTEOPATHIE
THOMAS BOHN

Sonthofener Str. 14, 90455 Nürnberg-Gaulnhofen
praxis@osteopathie-bohn.de

Tel.: 0911 8888 270
www.osteopathie-bohn.de



Tierarztpraxis
Dr. med. vet.
Susanne Meßmann
Feiningerstraße 6
90455 Nürnberg
Tel. 0911 / 88 24 91
Mob. 0171 / 817 66 48
Termine nach telefonischer Vereinbarung



HEINZE-ESCHLER
IMMOBILIEN

Patricia Heinze-Eschler
Immobilien e.K.
Büro: Borsigstraße 4
90478 Nürnberg

Homeoffice:
Erich-Heckel-Straße 7
90455 Nürnberg

Tel.: 0911 98 333 750
Mobil: 0179 66 46 857
Mail:
diaheinze-eschler@t-online.de
www.heinze-eschler.de



Heinze-Eschler Immobilien

IHR professioneller Makler mit Engagement, Herz und Verstand

Unsere Dienstleistungen beinhalten u. a.:

- Vermietung von Immobilien – auch Teilleistungen wie z.B. Ausfertigung eines Mietvertrages, Erstellen von Protokollen mit Fotodokumentation, Betriebskostenabrechnung
- Organisation von Renovierungsmaßnahmen
- Verkauf von Häusern und Wohnungen, inkl. aller vorbereitenden Maßnahmen des Notartermins sowie Endabnahme und Übergabe
- Projektbetreuung und Planungsberatung
- Grundstücksvermittlung
- … und unser Service kennt kaum Grenzen!

Vertrauen Sie den Empfehlungen unserer Kunden.
www.makler-empfehlung.de/immobilienmakler/9613

Jetzt ist es wichtiger denn je, einen erfahrenen, zuverlässigen Partner zur Seite zu haben und zu wissen, dass die komplette Abwicklung in kompetenten Händen liegt. Wir freuen uns auf ein erstes, unverbindliches Kennenlernen!

Freundliche junge Familie sucht ein neues Zuhause



Hallo zusammen!

Wir sind eine junge, herzliche Familie mit zwei Grundschulkindern und suchen eine Wohnung, in der wir uns langfristig wohlfühlen und ein Zuhause schaffen können.

Wir sind hilfsbereit, freundlich, zuverlässig und zuversichtlich und begegnen unseren Mitmenschen stets mit Respekt und Offenheit. Ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft ist uns sehr wichtig.

Wir wünschen uns eine Wohnung, in der unsere Kinder glücklich aufwachsen können und wir als Familie ankommen dürfen.

Falls jemand eine passende Wohnung zu vermieten hat oder einen Tipp für uns hat, würden wir uns riesig über eine Nachricht freuen.

Vielen lieben Dank fürs Lesen und fürs Weiterhelfen! Gerne darf diese Anzeige auch geteilt werden.

Bitte **Pfr. Vulpe Vasile** unter Tel.nr. (0911) 482056 anrufen.

Bild: pixabay.com

Gottesdienste im Internet



Die Sonntagsgottesdienste aus St. Wunibald werden live ins Internet übertragen und können dort auf *YouTube* angesehen werden

Scannen Sie dazu den neben stehenden QR-Code oder verwenden Sie den Link:

https://www.youtube.com/@st.wunibaldamludwigskanal2887/streams








jetzt registrieren: der WhatsApp-Kanal unseres Pfarrverbands




... ob Gottesdienstordnung, Konzert oder Pfarrfest: mit dem **WhatsApp-Kanal** unseres Pfarrverbands sind Sie immer bestens informiert! Einfach den **QR-Code** scannen, dem Kanal beitreten und künftig alle Neuigkeiten und Veranstaltungen direkt aufs Handy bekommen:

Impressum
Herausgeber, stellvertretend für den
Pfarrverband Am Ludwigskanal, Nürnberg:
Katholische Pfarrei Corpus Christi
An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg
Verantwortlich: Pfarrgemeinderat Am Ludwigskanal, Nürnberg
Auflage 4000
Redaktion und Gestaltung (alphabetisch):
Kai Hauenstein, Gerhard Kordel, Andreas Rewitzer
E-Mail: am.ludwigskanal@bistum-eichstaett.de

Druck: WirmachenDruck.de Sie sparen, wir drucken!

Der nächste Pfarrbrief erscheint: März 2027
Redaktionsschluss: 12.02.2027